

Raphael Schäfer (Aufsichtsrat)

Beitrag von „KRÜGERS NBG.“ vom 3. November 2013, 17:19

Zitat von Clubi

Das Verhältnis Fans gegen Schäfer, incl. weiterer Teile der Mannschaft, ist eigentlich seit den Derbies zerstört und wohl auch nicht mehr zu kitten.

Damals wurde von Teilen der Fans zu einer Art "Heiliger Krieg" aufgerufen. Die Mannschaft konnte die gewünschten Siege in diesen Spielen nicht erreichen und seitdem sind einige Spieler für diese "Fans" verbrannt. Egal ob diese Spieler noch Leistung bringen, oder nicht, dass spielt keine Rolle mehr, sie sind nicht mehr gewünscht.

Das Problem dieser sich selbst zu wichtig nehmenden Fans wird sich alsbald sowieso von selbst lösen, da sich auf Dauer die Liga von ihnen befreien wird.

Sah ich dies bisher immer mit einem Zwiespalt, aufgrund der dann wohl schlechteren Stimmung im Stadion, habe ich mittlerweile aber meine Meinung geändert.

Der Verlust dieser Art Fans ist kein Problem, man braucht diesen Bodensatz wirklich nicht!

Der Club hatte auch früher oft eine schwierige Fanszene, aber in den letzten Jahren hat sich doch eine Klientel entwickelt die kein Mensch braucht, die wahrlich nicht förderlich für den Verein ist, weder für die Unterstützung noch für die Außendarstellung des Vereins.

Sei es der hirnerbrannte Platzsturm gegen den Nachbarn, mit anschließendem Davonlaufen (wie peinlich!), noch das niedermachen von Sponsoren, Spielern und ähnlichem, sind für einen Verein positiv.

Mich langweilt diese Szene seit einigen Jahren total, kann ich mich doch kaum mehr mit ihr identifizieren.

Alles anzeigen

du bist bloß alt!